

mindestens 5 % zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), 4 % Div., 8 % Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Vergütung von 1000 RM für jedes Mitgl., 2000 RM für den Vors.); Rest weitere Div.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 800 000 RM in 4500 St.-Akt. zu 400 RM.

Vorkriegskapital: 1 200 000 M.

Urspr. 1 200 000 M, übern. von den Gründern zu pari. 1918 Erhöht. um 800 000 M. 1920 Erhöht. um 800 000 M. Weiter erhöht 1921 um 300 000 M in 300 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Sodann erhöht 1922 um 1 900 000 M in 1700 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. — Die G.-V. v. 22./9. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 5 000 000 M auf 1 813 500 RM in der Weise, daß der Nennwert der St.-Akt. u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 400 RM bzw. 27 RM herabgesetzt wurde. — Lt. G.-V. vom 26./3. 1925 sind die Vorz.-Akt. durch Ankauf zu 300 % eingezogen.

Kurs ult. 1927—1932: 132, 120, —, 47, 51*, 45 %. Notiert in Dresden.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 6, 6, 5, 5 %.

Angestellte und Arbeiter: 60 und 1200.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 129 260, Fabrikgebäude 409 000, Wohnhäuser

128 000, Betriebsmaschinen 197 000, Kraftanlage 20 000, Werkzeuge 1, Inventar 1, Roh- und Betriebsmaterial 82 079, halbfertige Erzeugnisse 180 997, fertige Erzeugnisse, Waren 388 371, Wertpapiere 1944, Forderungen aus Warenlieferungen 453 151, Wechsel 122 963, Kasse Reichsbank- u. Postscheckguthaben 20 701, andere Bankguthaben 133 142, sonst. Forderungen 3950. — **Passiva:** A.-K. 1 800 000, gesetzl. R.-F. 180 000, Rückstellungen 22 287, Hyp. 48 150, Anzahl. von Kunden 3791, Verbindlichkeiten aus Warenliefer. 5610, Bankschulden 347, sonst. Verbindlichkeiten 17 898, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 28 950, Unterstützungs-F. 63 794, rückst. Div. 259, Gewinnvortrag aus 1931 5126, Gewinn 1932 94 348. Sa. 2 270 560 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 006 027, soziale Abgaben 76 412, Abschreib. aus Anlagen 140 949, andere Abschreib. 14 885, Besitzsteuern 66 821, sonst. Aufwend. 56 123, Gewinn 99 474. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 5126, Bruttoerträge 1 428 688, Zinsen 4581, außerordentliche Erträge 22 297. Sa. 1 460 692 RM.

Nach dem Geschäftsbericht 1932 ist der Umsatz besonders im Inlandsgeschäft weiter zurückgegangen, dagegen konnte in verschiedenen ausländischen Gebieten der Umsatz erhöht werden.

Rotax-Werk, vorm. F. Gottschalk & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-N., Kanonenstraße 57.

Vorstand: Kurt Drobisch.

Aufsichtsrat: Dir. H. Kaiser, Dr. R. Kopp, Schweinfurt; Dr. R. Diessl, München.

Gegründet: 27./11. 1920; eingetragen 22./3. 1921. Hervorgeg. aus der Firma Gottschalk & Co. Dresden-N. (gegr. 1884). Firma bis 2./7. 1921: Fahrradteile-Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Fahrradbestandteilen und ähnl. Artikeln.

Besitztum: Der Grundbesitz der Ges. umfaßt 26 000 qm, wovon 7500 qm bebaut sind.

Kapital: 360 000 RM in 1200 Aktien zu 300 RM. Urspr. 600 000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. erhöht auf 3 000 000 M. Lt. G.-V. v. 15./8. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 000 000 M auf 900 000 RM. Lt. G.-V. v. 28./11. 1931 Herabsetz. des A.-K. von 900 000 RM auf 360 000 RM in 1200 Akt. zu 300 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 5./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 82 500, Fabrik- und Verwaltungsgebäude 217 000,

Immobilienzubehör 15 000, Maschinen 71 000, Einrichtungen 17 000, Transmissionen 13 000, Licht-, Kraft- und Heizungsanlage 43 000, Härtereianlage 2000, Telefon- und Signalanlage 1, Motorwagen 1, Roh- und Hilfsstoffe 1000, Fertigfabrikate 44 603, Waren-Debitoren 16 450, sonstige Debitoren 39 350, Wechsel 1005, Kassabestand und Postscheckguthaben 282, Bankguthaben 2558, Verlustvortrag 1930/31 157 372, Verlust 1931/1932 2056. — **Passiva:** A.-K. 360 000, Rückstellungen 9277, Wertberichtigungen 8558, Kreditoren 2213, Konzernkreditoren 345 130. Sa. 725 178 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 11 713, Sozialabgaben 553, Abschreibungen a. Anlagen 47 211, sonstige Abschreibungen a. Material 14 252, Zinsen 27 070, Besitzsteuern 7640, sonstige Aufwendungen 39 105. — **Kredit:** Warenbruttoerträge 44 501, außerordentliche Erträge 4578, außerordentliche Zuwendungen 96 409, Verlust 2056. Sa. 147 544 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schriftguß-Aktiengesellschaft vorm. Brüder Butter.

Sitz in Dresden, Großenhainer Straße 9.

Vorstand: Kaufm. Otto Schaarschmidt.

Prokuristen: W. Möller, H. Lorenz.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Max Schaarschmidt; Stellv.: Reg.-Rat Dr. med. h. c. Georg Seiring, Referendar Dr. Fritz Schaarschmidt, Dresden.

Gegründet: 12./9. 1922; eingetragen 14./11. 1922.

Zweck: Erwerb und Fortführung der bisher unter der Firma Brüder Butter, Dresden, betriebenen Schriftgießerei sowie überhaupt Betrieb des Schriftgusses und der damit verbundenen Nebengewerbe, Aufnahme von Fabrikationszweigen und Ausführung von Handelsgeschäften, die zu den vorgenannten oder ähnlichen Zwecken, insbesondere auch zu der hierzu benötigten Rohstoffversorgung in unmittelbarer Beziehung stehen.

Verbände: Die Firma ist 1./11. 1922 dem Verein Deutscher Schriftgießereien beigetreten.

Kapital: 600 000 RM in 6000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 6 000 000 M. Erhöht 1923 um 9 600 000 M in 9000 St.-Akt. u. 600 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 27./6. 1924 Umstellung des A.-K. von 15 600 000 M auf 400 000 RM. Die G.-V. v. 25./6. 1926 beschloß Erhöht. des A.-K. um 100 000 RM in Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 20./6. 1928 beschloß Erhöhung um 100 000 RM auf 600 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 10./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 44 000, Gebäude 86 000, Maschinen 31 748, Werkzeuge und Inventar 12 544, Formen 1, Fuhrpark 5000, Kasse, Postscheck, Bankguthaben, Wechsel 125 193, Wertpapiere 487, Debitoren 302 569, Waren 312 725. — **Passiva:** A.-K. 600 000, R.-F. I 60 000, R.-F. II 120 000, Wohlfahrtsfonds 6985, Rücklage für Außenstände 41 955, Grundschuld 30 000, Kreditoren 21 104, Akzente 16 551, Kautionskto. 20 534, Gewinn 3137. Sa. 920 267 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 284 919, soziale Abgaben 16 945, Abschreibungen auf Anlagen 19 820, andere Abschreibungen 48 535, Zinsen 6047, Besitzsteuern 18 524, allgemeine Unkosten 172 705, Gewinn (Vortrag aus 1931 4949 abz. Verlust aus 1932 1812) 3137. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 4949, Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 565 684. Sa. 570 633 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 4, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.